



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

48. Jahrgang
Freitag
30. August 2024

35



Ankündigung der Ausstellung

1774-2024

250 Jahre Nenninger Pietà

Kreuzwegstation - Zeitzeugin - Botschafterin

Im Rahmen des 250. Jubiläums der Nenninger Pietà lädt Sie der Förderverein 'Pietà Franz Ignaz Günther Nenningen e.V.' herzlich zu seiner 4. großen Veranstaltung ein. Nach der Filmpremiere Anfang Mai, der Ausstellung 'Pietà-Figuren aus dem Landkreis Göppingen' im Juni und Juli und der Buchpräsentation - steht nun die Eröffnung der Ausstellung 'Kreuzwegstation - Zeitzeugin - Botschafterin' auf dem Plan.

Eröffnung: Freitag, 13.9.2024, 19.30 Uhr.
Dauer der Ausstellung: 13.9.2024 - 13.10.2024
Ort: Lauterstein-Nenningen, Pietà-Kapelle

Halten Sie das Ereignis in Ihrem Kalender fest.

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.	
Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.	
Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Öffnungszeiten: Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr	
Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr	
Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr	
Öffnungszeiten Freibad:	
Mai und September: täglich von 9.00 - 19.00 Uhr	
Juni - August: täglich von 9.00 - 20.00 Uhr	
Bei anhaltend schlechter Witterung gelten gegebenenfalls eingeschränkte Öffnungszeiten.	

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	9669-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 9669-27
Bürgerbüro	
Fr. Recher arecher@lauterstein.de	9669-15
Fr. Nave bnave@lauterstein.de	9669-16
Zahlungsverkehr: Wasser/Abwasser/Hundesteuer 9669-23	
Frau Zimmerer azimmerer@lauterstein.de	
Grund- und Gewerbesteuer 9669-22	
Frau Knoblauch fknoblauch@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig 9669-20	
bheilig@lauterstein.de	
Teamassistentin Bürgermeister/Kämmerei 9669-21	
Frau Merklein cmerklein@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller 9669-12	
bziller@lauterstein.de Fax 9669-28	
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen und Wertstoffzentren Hotline 07161 202-8888	
Stördienste: Wasser EVF Göppingen	
24/7-Störungsnummer:	0800 6101.767 (kostenlos)
Kundenberatung	0800 6101-700 (kostenlos)
Bauhof	07332/966918
Bauhofleiter Herr Klaus	0170/5722313
Stv. Bauhofleiter Herr Frey	0170/5722314

Hausmeister Hallen/Schule Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	07331/209-250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	5313
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162/29511
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	07332/9280299

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG, 73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 10 – 18 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Göppingen
Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 bis 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116117** angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).

Urlaub:

Praxis Bomporis, Wißgoldingen Urlaub vom 16.08. – 09.09.24
Praxis Dr. Mangold Urlaub vom 19.08. – 06.09.24
Kinderarztpraxis Ute Großmann-Kiefer Urlaub vom 19.08.24 - 06.09.24.

Die Vertretung der Kinderarztpraxis übernehmen in der:
KW 35: Fr. Dr. Daser, Fr. Dr. Bauer
KW 36: Fr. Dr. Daser, Fr. Dr. Bauer
Praxis Dr. med. Barth vom 26.08. – 08.09.24 geschlossen.
Ab 09.09.24 sind wir wieder für sie da.
Praxis Dr. Roth Urlaub vom 09.09. - 24.09.24

Die Vertretung übernehmen alle anwesenden Donzdorfer Hausärzte sowie die Praxis Bomporis, Wißgoldingen

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Zentrale Rufnummer: 0761 / 120 120 00
Nach Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur werden in der Regel fünf der nächstliegenden diensthabenden Praxen angezeigt. Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht die Notfalldienstsuche auf der Website www.kzvbv.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805-843736 Kleintiernotdienst Kreis GP-Geislingen
Diese Telefonnummer leitet von 08:00h bis 22:00h automatisch auf die aktuell diensthabende Praxis im Kreis Göppingen-Geislingen um.
0,14 Euro/min aus dem Festnetz, 0,42 Euro/min aus dem Mobilfunknetz

- Der Kleintier-Notdienst im Kreis Göppingen/Geislingen ist

nun an 365 Tagen im Jahr von 08.00 Uhr bis 22:00 Uhr unter obiger Nummer erreichbar

- Nach 22:00 Uhr bis 08:00 Uhr sind die umliegenden Kleintierkliniken erreichbar.
- **Versuchen Sie bitte, falls möglich immer erst Ihren Haustierarzt telefonisch zu erreichen.**
- Die Praxen sind zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten nicht besetzt. Fahren Sie erst nach telefonischer Rücksprache zur Notdienstpraxis.
- Unter www.vetnotdienst.de sehen Sie auf der Landkarte von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr welche Praxis aktuell Notdienst hat

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

- Fr., 30.08.: easy Apotheke Göppingen, Marktstraße 7, Telefon (07161) 9560898
- Sa., 31.08.: Neue Rigi-Apotheke, Göppinger Str. 4, Holzheim, Telefon (07161) 9883884
- So., 01.09.: Axel's Markt-Apotheke, Marktstr. 25, Göppingen, Telefon (07161) 961250
- Mo., 02.09.: Die Markt-Apotheke Donzdorf, Wagnerstr. 1, Telefon (07162) 21011
- Di., 03.09.: Bären-Apotheke, Bauschstraße 16, Süßen, Telefon (07162) 931708
- Mi., 04.09.: Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (07161) 78915
- Do., 05.09.: Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 34, Göppingen, Telefon (07161) 70022

Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter lakbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten April bis Oktober 2024:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermobil Lauterstein -

das Bürger-RUF-mobil

Das Bürgermobil rollt . . .

Für ältere (ab 65 Jahren) oder hilfebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Lauterstein.

- **Fahrt-Anmeldung möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag) von 8.00 bis 17.00 Uhr direkt beim Fahrer unter**

☎ 0175/ 705 22 11

Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr keine Fahrt möglich, da der Bürgerbus für Kindergarten und Grundschule eingesetzt ist.

Das Projekt ist durch die Kommunale Bürgerstiftung Lauterstein gefördert.

Amtliche Bekanntmachungen

Fundamt

Folgende Fundsachen wurden bei der Stadtverwaltung abgegeben und können dort vom Eigentümer abgeholt werden:

Bei der Bernhardus-Wallfahrt: 2 Lesebrillen

Im Freibad: 1 Schlüsselbund, 1 einzelner VW-Schlüssel

Beim Heldenberg: 1 Brille mit braunem Etui

Bürgerbüro geschlossen

Am Freitag, den 30. August 2024 bleibt das Bürgerbüro aufgrund von Krankheit geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Stadtverwaltung Lauterstein

Verkehrshinweise zur Tempo-30-Zone in Lauterstein



Rücksicht und Vorsicht - der Sicherheit zuliebe!

Innerhalb des Wohngebietes müssen sich die Fahrzeugführer gegenüber Fußgängern und Radfahrern, vor allem gegenüber Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen besonders rücksichtsvoll verhalten, wenn nötig die Fahrgeschwindigkeit weiter verringern und stets bremsbereit sein.

Tempo 30-Zone in den Wohngebieten- Doch warum das ganze?

- Die Lautersteiner Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch auf ein intaktes Wohnumfeld. Dementsprechend muss der motorisierte Verkehr darauf Rücksicht nehmen.
- 30 Km/h erhöhen die Wohnqualität. Die Abgasbelastung und der Verkehrslärm werden verringert. Die Verkehrssicherheit nimmt spürbar zu; somit profitieren alle davon.
- Der Brems-/Anhalteweg wird kürzer: 30 Km/h = etwa 12m / 50 Km/h = etwa 25m (auf der Basis durchschnittlicher Werte)
- 30 Km/h mindern die Unfallgefahren.

Aus der Bevölkerung gehen immer wieder Klagen bei der Verwaltung ein, dass in den Siedlungsstraßen die zulässige Höchstgeschwindigkeit augenscheinlich nicht eingehalten wird und daher insbesondere Kinder erheblich gefährdet werden. Bitte bedenken Sie, dass gerade kleinere Kinder die Geschwindigkeit eines herannahenden Fahrzeugs nicht richtig einschätzen können und somit einer besonderen Gefahr ausgesetzt sind. Aus Spielbereichen kann jederzeit ein Kind unvermittelt auf die Fahrbahn treten, weil es beispielsweise einem Ball hinterher läuft. Der Zeitgewinn durch zu schnelles Fahren ist marginal, die Folgen können ein Leben lang wirken!!!



Wir appellieren daher dringend an alle Verkehrsteilnehmer, die sinnvoll angeordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen zum Schutze aller, vor allem aber der Kinder, zu beachten.

Herzlichen Dank.

Ihre Stadtverwaltung Lauterstein

Schloss Weißenstein

Tag des offenen Denkmals im Schloss Weißenstein am 8.9.24 von 11.30 -18 Uhr

Familie Kage bietet zusammen mit dem Förderverein Schloss Weißenstein e.V. am diesjährigen von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgerufenen „Tag des offenen Denkmal“ einen kunterbunten Eventtag unter dem Titel „Wahrzeichen -Art&Nature“.

Die Familie Kage und der Förderverein Schloss Weißenstein e.V. freuen sich auf Ihren und Euren Besuch!

Der frisch von „Natur im Garten“ zertifizierte blumenreiche Schlossgarten, das Schlossgarten-Café (SB) mit vielen Leckereien und der Schloss-Shop werden geöffnet.

Zudem kann ein Blick in die wunderschön ausgemalte Schloss-Kapelle geworfen werden. Und neun Künstlerfreunde der Familie Kage sind für eine reichhaltige künstlerische Sonderausstellung zu Gast: Künstler: Peter Konold - Aquarell, Tina Schnapka - Assemblagen, Manfred P. Kage - Fotografie, Oliver Kage und Ninja-N. Kage - Fotografie, Angelina Kober-Buchholz - Mischtechnik&Drucke, Dieter Engelhorn und Renate Barth-Engelhorn - Fotografie&Drucke, Wolfgang Geiger - Mischtechnik/Acryl, Claus Schrag - Mischtechnik/Acryl, Margarete Lederer - Acryl, Mariia Rozniichuk -Malerei.

Hinweise zur Veranstaltung:

Keine Parkplätze oben am Schloss vorhanden! Parken bitte unten im Ort.

Gutes Schuhwerk für den Aufstieg zum Schloss empfohlen.

Kinder sollten bitte eine erwachsene Begleitung mitbringen.

Wir sind sehr tierlieb, aber dennoch sind an dem Tag keine Hunde auf dem Gelände oder im Haus erlaubt.

Schulnachrichten und Kindergarten



Messelbergschule
www.messelbergschule.de

Schulbeginn nach den Sommerferien 2024

Unterrichtsbeginn der Klassen 6 -10 Messelbergschule

Donzdorf:

Montag, 09. September 2024: 07.45 Uhr

Unterrichtsende an diesem Tag: 12.10 Uhr

Einschulung der Klassen 5:

Montag, 09. September 2024: 14.00 Uhr Aula Messelbergschule

Wir wünschen allen Schüler/innen, Lehrkräften und Mitarbeiter/innen einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2024/2025!

Martin Schmidt
Rektor

Leila Wähler
Konrektorin

Rechberg-Gymnasium Donzdorf



Unterrichtsbeginn am Rechberg-Gymnasium im Schuljahr 2024/25

Für die Klassen 6 – KS II beginnt der Unterricht am

Montag, 09.09.2024 um 07.45 Uhr (1./2. Stunden Klassenlehrerstunden)

Ab der 3. Stunde findet der Unterricht nach Plan statt.

Der Nachmittagsunterricht entfällt am ersten Schultag wegen der Aufnahmefeier der neuen 5er-Klassen.

Über den genauen Zeitplan der Aufnahmefeier werden unsere neuen 5er direkt per Post informiert.

Die Schulleitung und das gesamte Kollegium wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins Schuljahr 2024/25.

Johann-Georg-Fischer-Schule SBBZ



Der Unterricht an der Johann-Georg-Fischer Schule SBBZ beginnt nach den Sommerferien für die Klassen 2-9 am Montag, 09.09.2024 um 8.15 Uhr.

Die Einschulungsfeier der Erstklässler findet am Donnerstag, 12.09.2024 um 9.30 Uhr im Schulgebäude statt.

Wir wünschen viel Erfolg im Schuljahr 2024/25.

Kollegium und Schulleitung

Lautersteiner Vereinsleben

Förderverein SG Lauterstein

„Zupf- und Örgelstammtisch“

Am **Freitag, den 30. August** ist die **Weinhaldenhütte** wieder geöffnet. Musikanten und Sänger lassen traditionelles Liedgut erklingen. Alle die gerne mitsingen, mitspielen oder nur zuhören möchten sind hierzu recht herzlich eingeladen. Für leckeres Essen und Getränke ist gesorgt. **Bei guter Witterung bewirten wir auch außen!**

Beginn: 19.00 Uhr

Musikverein Nenningen e.V.



Aktuelle Informationen über die Vereinsarbeit des Musikverein Nenningen e.V. können sie auch auf unserer Internetseite abrufen: www.mv-nenningen.de

Termine:

Freitag, 6. September – Großes Orchester: Probe

Die erste Probe des großen Orchesters nach der Sommerpause findet wie gewohnt statt.

Beginn: 19:30 Uhr, Ort: Aula der Grundschule in Nenningen

Montag, 9. September

Jugendorchester und Zöglinge – Probe

Die Proben finden wie gewohnt in der Aula der Grundschule Lauterstein statt.

- Probe Zöglingen – Probe von 17:45 Uhr bis 18:25 Uhr.

- Probe Jugendorchester - Probe von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Ort: in der Aula der Grundschule Lauterstein

Ausschuss: Sitzung im Monat September

Die Sitzung findet wie gewohnt ab 20:00 Uhr im Probelokal des Musikverein Nenningen statt.

Terminvorausschau:

Sonntag, 15. September – Großes Orchester: Offene Probe

Wir möchten mal wieder eine offene Musikprobe an der Seniorenresidenz durchführen. Bei gutem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter im großen Saal. Wir werden etwa von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr musizieren.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuhörer – sowohl aus der Seniorenresidenz als auch aus ganz Lauterstein.

Samstag, 19. Oktober – Altmetallsammlung im Stadtteil Nenningen

Auch in diesem Herbst werden wir wieder eine Altmetallsammlung im Stadtteil Nenningen durchführen. Nach der Sommerpause werden wir nähere Informationen hier im Gemeindeblatt veröffentlichen – auch eine Telefonnummer, bei der sie sich melden können, wenn wir ihnen beim auf die Straße tragen, helfen sollen.

Merken sie sich schon jetzt den Termin vor.

Absage – „Schwobahock“ am 15. September 2024:

Aufgrund des Arbeitsaufwandes beim diesjährigen Lautertaler Musikertreffens und da wir aktuell noch im Hintergrund Aufräumarbeiten in unseren Lagern durchführen, haben wir dazu entschlossen den diesjährigen „Schwobahock“ ausfallen zu lassen. Wir freuen uns aber schon wieder darauf, sie nächstes Jahr bei diesem echt schwäbischen Fest begrüßen zu dürfen.

Rückblick – Schülerferienprogramm 2024

Gleich 2 x Schülerferienprogramm beim Musikverein

Wie schon im letzten Jahr, durften wir auch in den Sommerferien 2024 unsere Schülerferienprogramme mit den Kindern der Stadt Lauterstein durchführen.

Den Beginn machte der Musikverein Nellingen, gemeinsam in Kooperation mit der Ortsansässigen Musikschule Lauterstein und der Leiterin sowie auch Jugenddirigentin des Vereins Petra Popp. MAKE MUSIC, hieß es in diesem Jahr. Ziel war es, so viel Musik wie möglich mit verschiedenen gebastelten Instrumenten zu machen. Begrüßen durften wir dabei mehrere, lernwillige und musikinteressierte Abenteurer. Gemeinsam bastelten wir, eine Kronkorken-Rassel, ein Regenmacher und ein Horn aus Schlauch und Trichter. Anschließend versuchten wir aus allen Instrumenten Tönen zu erzeugen und hatten dabei viel Erfolg.

Bereits 2 Tage zuvor, veranstaltete der MV Nellingen mit seinem Jugendleiter Tobias Reichert, den seit Jahren beliebten Filmenachmittag in der Aula der Grundschule Lauterstein. Mit Popcorn, Chips, Flips, ein paar Gummischnüren und leckeren Spezi durften sich über 30 Kids zusammen 2 Filme anschauen. Begonnen wurde mit dem Bully-Herbig Klassiker „Lissy und der wilde Kaiser“. Bei vielen lustigen Szenen konnte die gesamte Meute zum Lachen gebracht werden.



Nach einer kurzen Minipause ging es dann gleich weiter mit dem ersten Teil der Film Trilogie „Nachts im Museum“, in dem Ben Stiller als Nachtwächter des New Yorker Naturkundemuseum mit dem Wachwerden aller Museumsfiguren Nacht für Nacht zu kämpfen hat. Ebenso so lustig und noch spannender als der erste Film, hatte alle Kinder riesigen Spaß und gingen nach 4h Film und Fernsehen freudig nach Hause.

VdK Ortsverband Lauterstein

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

Der Ortsverband informiert:

Patientenakte anfordern – Verbraucherzentrale stellt Musterbriefe zur Verfügung

Patientinnen und Patienten haben immer das Recht ihre Behandlungsunterlagen einzusehen – und Kopien zu verlangen. Dabei ist es ganz egal, ob es sich um Röntgenbilder, Patientenakten oder eine Kostenaufklärung handelt. Oft sind die Arztpraxen jedoch nicht sehr kooperativ. Deswegen stellt die Verbraucherzentrale drei Musterbriefe zur Verfügung, welche die Anfrage nach diesen Unterlagen erleichtern.

Generell gilt: Die Originalunterlagen bleiben immer beim bishe-

rigen behandelnden Arzt beziehungsweise der Ärztin. Neben einer Einsicht in die Unterlagen direkt vor Ort kann der Patient auch immer Kopien in Papierform oder digitale Abschriften von den Unterlagen verlangen. Die Kosten für die Kopien, zum Beispiel für Papier und den Druck oder für eine CD sowie den Versand, muss jedoch der Patient übernehmen.

Die Musterbriefe der Verbraucherzentrale funktionieren interaktiv und sind hier zu finden: www.verbraucherzentrale.de/musterbriefe. Wer zum Beispiel eine Briefvorlage benötigt, um die Patientenakte anzufordern, gibt zunächst an, auf welchem Weg die Akte ausgehändigt werden soll. Außerdem ist das Datum für den Briefversand auszuwählen. Im Anschluss wird der Brief automatisch erstellt. Dieser steht dann zum Herunterladen als Word-Datei bereit. In der Word-Datei müssen alle persönlichen Daten und die Adresse der Praxis natürlich noch ergänzt werden. Alternativ ist es möglich, diese Angaben direkt auf der Seite der Verbraucherzentrale einzufügen und den Brief komplett fertigstellen zu lassen.

Urlaub für Pflegende – Entlastung durch Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegenden Angehörigen steht einmal im Jahr zur Unterstützung Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege zu. Die Verhinderungspflege wird auch Ersatzpflege genannt. Hier kann eine vertraute Person einspringen oder ein ambulanter Pflegedienst beauftragt werden. Pflegende Angehörige können sie tage- oder stundenweise in Anspruch nehmen. Voraussetzungen: ab Pflegegrad 2 oder höher, Vorpflegezeit von 6 Monaten, die Pflegekasse zahlt bis zu 1612 Euro jährlich.

Bei der Kurzzeitpflege wird der Pflegebedürftige vorübergehend in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung stationär gepflegt, sie eignet sich also bei Urlaub oder Reha der pflegenden Angehörigen, aber auch dann, wenn sich der Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen so verändert, dass eine Versorgung zuhause zeitweise nicht mehr möglich ist. Während der Kurzzeitpflege wird das Pflegegeld um 50 Prozent gekürzt. Voraussetzungen: Pflegegrad 2 oder höher, höchstens acht Wochen im Jahr, die Pflegekasse zahlt bis zu 1774 Euro jährlich, Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu finanzieren. Zum Anhören gibt es alle Infos zur Kurzzeit- und Verhinderungspflege auch im VdK-Podcast „Reinge hört“: www.vdk-bw.de/medien/podcast.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de

Rückblick Bernharduswallfahrt

Der Turnverein Weißenstein bedankt sich bei allen Pilgern, die wir vor und nach der Kirche mit Essen und warmen und kalten Getränken versorgen durften.

Ein herzliches Vergelt's Gott dürfen wir der Stadtkapelle Weißenstein für die musikalische Unterhaltung am Festplatz sagen. Zum Schluss des kleinen Berichtes möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz auf dem Bernhardus und der Vor- und Nachbereitung des Festes bedanken.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Filsgautreffen – 100 Jahre Richtfest Wasserberg

Am Sonntag, 15. September, feiert der Schwäbische Albverein das 100jährige Jubiläum des Richtfestes für das Wasserberghaus. Im Festzelt

auf dem Wasserberg wird ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geboten. Der Filsgau lädt zu diesem besonderen Jubiläum herzlich zum Filsgautreffen und zur Gausternwanderung ein!

Das Programm ab 11:00 Uhr gestalten der Musikverein Süßen, die Kindertanzgruppe und die Volkstanzgruppe der OG Süßen, die Singgruppe der OG Wäschenbeuren und die Alphornbläser „Reichenbacher Alphörner“. Selbstverständlich gehören Grußworte bei einer solchen Jubiläumsfeier dazu. Für das leibliche Wohl sorgt das bewährte Team des Wasserberghauses. Unsere Ortsgruppe ist beim Filsgautreffen auf dem Wasserberg selbstverständlich dabei. Es gibt mehrere Möglichkeiten dorthin und wieder zurückzukommen.

- Eine Gruppe, die von unserer Wanderwartin Daniela Anders (07162/25126) geführt wird, geht von Donzdorf um 10:00 Uhr los. Treffpunkt ist der Europaplatz/P Steingarten. Die zirka 13 km lange Strecke führt durch den Marrenwald und in Gingen auf den HW 1/Alb-Nordrand-Weg. Der HW 1 führt von dort zum Wasserberg.
- Deutlich kürzer ist die Strecke, die eine zweite Gruppe läuft. Geplant ist, um 10:30 Uhr am Parkplatz Krone in Weißenstein los zu fahren (Fahrgemeinschaften). Im Schlater Wald werden die Autos geparkt und von dort werden zirka 250 Höhenmeter in angenehmem Tempo überwunden. Bevor das Programm los geht, stärken wir uns im Festzelt.
- Für die kürzeste Wanderstrecke schließen wir uns der Ortsgruppe Donzdorf an. Man fährt von Donzdorf (Fahrgemeinschaften) zum Hexensattel zwischen Unterböhringen und Reichenbach. Abfahrtsort und Abfahrtszeit zum Hexensattel werden noch veröffentlicht.

Nur für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit wird von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr ein Bus-Shuttle vom Hexensattel zum Wasserberg angeboten; Rückfahrt 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Wer aus unserer Ortsgruppe den Bus-Shuttle nutzen möchte: Infos bei Erich Distel, Telefon 6820 (bitte auf AB sprechen).

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Gruppe Lautertal



„Jeder Euro, der in Radfahren investiert wird, ist gut angelegt“ (Monique van Daalen, niederländische Botschafterin in Deutschland)

Feierabendtour zum monatlichen Radlertreffen am Mittwoch 4.9.

Das September-Radlertreffen unseres Kreisverbands findet in Salach im Restaurant „Asteri Kouzina“ (in der Staufeneckhalle) statt. Wir treffen uns dort um 19 Uhr, Schwerpunkte des Abends sind Essen, Trinken und Reden.

Gegen 20 Uhr beginnt die traditionelle Märchenstunde: Unsere lokalen Ansprechpartner berichten diesmal u.a. über den Rad-Aktionstag des Landkreises, die Flut der Fahrrad-Codierungen, den Ansturm bei den Fahrradparkplätzen, die Welle der Genussradler-Touren und mehr.

Wer möchte, kann wieder in Gesellschaft auf Umwegen nach Salach radeln. Uhrzeiten und Treffpunkte vereinbaren wir je nach Wetterlage kurzfristig in der whatsapp-Gruppe „Genussradler“.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 / www.adfc-bw.de/goepplingen

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt Frühe Hilfen

**Familienpaten – Mit ihrem Engagement – Familien stark machen! Werden Sie Familienpat*in
Start der neuen Schulungsreihe für angehende Familienpat*innen am 27.09.2024**

Ein Lächeln, eine Umarmung, eine helfende Hand.

Familienpat*innen bereichern das Leben anderer Familien und verschenken das Wertvollste, was sie haben: ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Erfahrung.

Familienpat*innen begleiten Familien von Anfang an und bieten auf vielfältige und niederschwellige Weise Unterstützung und Entlastung. Sie unterstützen Familien in herausfordernden Lebenssituationen, indem sie ihnen praktische Hilfe und emotionale Unterstützung im Alltag bieten. Ihre Aufgaben können vielfältig sein und reichen von der Betreuung der Kinder über Hilfe im Haushalt bis hin zu Gesprächen, in denen sie den Eltern zuhören und ihnen Mut zusprechen. Familienpat*innen stehen den Familien als vertrauensvolle Begleiter zur Seite, um sie zu entlasten und zu stärken, und helfen ihnen, eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen. Ihr Ziel ist es, die Stabilität und das Wohlergehen der Familien zu fördern und ihnen in schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen.

Durch ein kontinuierliches und zuverlässiges Beziehungsangebot sorgen sie für schöne und unbeschwerte Momente.

Sind Sie auf der Suche nach einem Ehrenamt, wollen Sie Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen teilen und Familien stärken und unterstützen? Dann sind Sie genau hier richtig!

Die Schulungsreihe zum Familienpat*innen startet am 27. September 2024 und umfasst sechs Termine, die jeweils von 16 bis 19 Uhr im Haus der Familie in Geislingen stattfinden.

Gerne können Sie uns kontaktieren, Fragen stellen und an der Qualifizierung zum Familienpat*in teilnehmen. Ansprechpartnerinnen sind die Frühen Hilfen Göppingen, 07161 202-4223, fruehe-hilfen@lkgp.de, das Lokale Bündnis für Familie Göppingen e. V., 07161 650-5263, patenschaften@goeppingen.de oder das Mehrgenerationenhaus Geislingen, 07331 440-364, brigitte.wasberg@geislingen.de wenden.

Kreisjägersvereinigung Göppingen Jägerprüfung 2025

Jägerin oder Jäger zu sein, bedeutet weit mehr, als auf die Jagd zu gehen. „Das ist der kleinste Teil unserer Passion“, betont Sarah Schweizer. „Wir tragen ganz wesentlich zum Tier- und Naturschutz bei und dazu, dass die Wildtierpopulation gesund und stabil bleibt“, fährt die Kreisjägermeisterin fort. „Auf die Jagd kann nicht verzichtet werden“, bekräftigt sie. Gerade vor dem Hintergrund der afrikanischen Schweinepest „leisten wir einen wichtigen Beitrag zu Seuchenbekämpfung“. Für die vielfältigen Aufgaben brauche es „erfahrene, aber auch neue, junge Jägerinnen und Jäger.“ Die Kreisjägersvereinigung (KJV) bildet deshalb regelmäßig den eigenen Nachwuchs aus. „Wir machen die Jungjägerausbildung auch weiterhin zur vordringlichen Aufgabe. Theoretisches und praktisches Wissen, beispielsweise in den Fächern Waffenkunde, Naturschutz, Jagdrecht, Tier- und Pflanzenkunde oder Fleischhygiene müssen vorhanden sein, um die Jägerprüfung erfolgreich zu bestehen.“ Der Theorie schließt sich ein praktischer Teil an. Die angehenden Jägerinnen und Jäger lernen den Umgang mit Waffen und erhalten eine Schießausbildung, legen Wildäcker an und pflegen sie oder nehmen an Treib- und Drückjagden und Revierbegängen teil. „Der Unterricht findet blockweise an festgelegten Wochenenden und einmal wöchentlich abends statt.“

Im September beginnt der nächste Vorbereitungskurs, der mit der Jägerprüfung im Mai des kommenden Jahres endet. Über alle Inhalte informiert die KJV am 6. September um 20 Uhr im Schützenhaus Bartenbach (Lerchenberger Straße 116). Wer gerne in der Natur unterwegs ist, hautnah die heimische Tierwelt erleben möchte, ist herzlich eingeladen. Weitere Informationen hat Alexander Krauß (Tel. 0170 – 90 29 128 oder alexander.m.krauss@arcor.de)

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Von der Streuobstwiese auf den Teller

Verkaufsstart der „Handelsplattform Streuobst“

Fördermittel für die Vermarktung traditioneller Streuobstsorten

Kardinal Bea, Freiherr von Berlepsch und Gräfin von Paris – was klingt wie aus dem Märchen, sind fast in Vergessenheit geratene Obstsorten aus unseren Streuobstwiesen. Diese Schätze vermarktet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. über die Handelsplattform Streuobst. Was 2020 als Pilotprojekt startete, ist längst zu Kernkompetenz und Alleinstellungsmerkmal des überregionalen Verbandes geworden.

„In unserer Handelsplattform bündeln wir die Streuobstwiesen-Bewirtschaftenden und ihre zahlreichen Obstsorten und machen Sie marktfähig“, erklärt Maria Schropp, die Geschäftsführerin des Vereins. „So gelingt es uns, die kleinstrukturierten Besitzverhältnisse und Wiesles-Besitzer, egal ob Hobby oder Nebenerwerb, zu koordinieren“.

Dieses Jahr werden voraussichtlich über 10.000 kg Äpfel und Birnen so den Weg in den Lebensmittel Einzelhandel und in Kantinen und Betriebe der Region finden. 33 Lieferantinnen und Lieferanten ernten dafür in mühevoller Arbeit 36 verschiedene Sorten. Ziel des Streuobstparadieses ist es, den Bewirtschaftenden Wertschätzung und auch die entsprechende Wertschöpfung zu geben, die das Engagement für die wertvolle Kulturlandschaft honorieren. Dazu braucht es innovative Absatzwege mit lohnenden Obstpreisen. An den Annahmestellen in Herrenberg-Mönchberg, Dettingen an der Erms, Ebersbach-Bünzwangen und Hechingen wird die Qualität des Obstes kontrolliert, Rückstellproben genommen und die Sorten kommissioniert und beschildert.

Mit kurzen Wegen bringt die LOKORA GmbH das Obst direkt zu den Kunden. „Wir sind ein junges Start-up und beliefern Kantinen, Gastronomien und ausgewählte Lebensmittelläden mit frischem Obst, Gemüse und einem Trockensortiment, direkt von lokalen Höfen mittels unserer KI-gestützten Logistik – ganz ohne Zwischenlagerung. Dabei bündeln wir kleine Landwirtschaftsbetriebe über eine digitale Plattform zu regionalen Kooperationsnetzwerken“, erklärt Laurin Held. „So bleibt die Wertschöpfung in lokalen Händen, und wir können die Ernährungswirtschaft nachhaltig verbessern.“ Die Kooperation des Streuobstparadieses mit LOKORA vereint gezielt Synergien, um regionale Wertschöpfungsketten aufzubauen.

Die Geschäftsstelle des Streuobstparadieses hat in den letzten Jahren viel in die Handelsplattform investiert: „Wir haben den Zahn der Zeit getroffen und eine Stellschraube zum Erhalt der Streuobstwiesen gefunden“, ist sich Maria Schropp sicher. Gleichzeitig rücken wir die Streuobstwiesen und ihren unschätzbaren wertvollen Sortenschatz in den Fokus der Öffentlichkeit. Um die Bewirtschaftenden und die Sortenvielfalt besser verwalten zu können, hat der Verein mit Fördermitteln des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und der Stiftung NaturRaum eine eigene Software von der Firma Area-Net GmbH in Donzdorf entwickeln lassen. Mit Hilfe künstlicher Intelligenz und automatisierten Informationsflüssen kann endlich einfacher koordiniert werden, welche Sorte welches Lieferanten zu welchem Reifezeitpunkt über die Annahmestelle zum Kunden kommt. „Ziel ist es nicht nur, Arbeitserleichterungen für uns zu schaffen, sondern die Grundvoraussetzung zu legen, dass die Handelsplattform weiterwachsen kann. Wir haben nun Strukturen, die es uns ermöglichen mehr Wiesles-Besitzende, mehr Märkte und Kantinen und mehr Obstarten und Produkte über die Handelsplattform zu organisieren“, wagt Schropp einen Blick in die Zukunft.

Ein großer Zukunftswunsch des Vereins ging bereits am Montag auf den Ammerbucher Streuobstwiesen in Erfüllung. Nach einer Personalkostenförderung über die Europäischen Innovationspartnerchaften (EIP), die zum Ende des Jahres ausläuft, darf sich der Verein über eine daran anschließende Personalkostenförde-

rung freuen: Regierungspräsident Klaus Tappeser (Regierungspräsidium Tübingen) überreichte dem Team der Geschäftsstelle den Bewilligungsbescheid für die Förderung einer halben Stelle von 2025-2029. „Die Umsetzung von guten Ideen braucht nicht nur finanzielle Ressourcen, sondern auch Personal. Über die Landschaftspflegerichtlinie können wir dieses vielversprechende Vermarktungsprojekt mit knapp 160.000 € verstetigen und ausbauen“, zeigt sich Tappeser überzeugt vom Projekt.

In den kommenden Wochen startet der Verkauf mit Sorten wie Jakob Fischer, Geheimrat Dr. Oldenburg, Gewürzluike und Kaiser Wilhelm. Auch echte Raritäten wie Süße Grüne Schafsnase oder Finkenwerder Herbstprinz wird es in ausgewählten Filialen des Lebensmitteleinzelhandels geben. Für Kantinen und Betriebe gibt es insbesondere gegen Ende der Saison hohe Verfügbarkeiten an Sorten, die sich sowohl für den Frischverzehr als auch für die Verarbeitung eignen. Alle Verkaufsstellen sind demnächst unter www.handelsplattform-streuobst.de zu finden.

Hintergrund

Im Herzen Baden-Württembergs liegt die größte zusammenhängende Streuobstlandschaft Europas. Rund 1,5 Millionen Obstbäume bieten zu jeder Jahreszeit einen Augenschmaus, sind Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen, Erholungsgebiete für uns Menschen und Ursprung köstlicher Qualitätsprodukte und seltener Obstsorten. Es ist eine Landschaft der Superlative – das Schwäbische Streuobstparadies. Seit 2012 setzt sich der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. mit seinen über 300 Mitgliedern für den Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen ein. Sechs Landkreise (Böblingen, Esslingen, Göppingen, Reutlingen, Tübingen, Zollernalb), zahlreiche Kommunen, Betriebe, Bildungseinrichtungen, Vereine und Privatpersonen bündeln hier das Engagement für die wohl prägendste Kulturlandschaft im „Ländle“.

Das Schwäbische Streuobstparadies geht 2024 ins vierte Verkaufsjahr. Seit 2020 wurden in rund 25 verschiedenen Edeka- und Rewe-Märkten über 30 Tonnen Äpfel und Birnen vermarktet. In Zukunft will man die Zahl der Märkte und die gelieferte Obstmenge weiter steigern, und so noch mehr Menschen für das leckere Tafelobst und damit auch für die Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen begeistern. Zudem soll das Angebot auf Betriebsrestaurants und Mensen ausgeweitet werden

Streuobst – Landschaft der Vielfalt:

Die Streuobstwiesen in Baden-Württemberg gehören zu den schönsten und artenreichsten Landschaften Europas. Tausende verschiedene Apfelsorten sowie Hunderte Birnen-, Kirschen- und Pflaumensorten sind seit den Anfängen des Obstbaus in Deutschland entstanden - viele davon finden sich bis heute im Streuobstparadies. Mindestens ebenso beeindruckend wie die Sortenvielfalt, ist die Artenvielfalt der Streuobstwiesen. Vom elegant segelnden Rotmilan über Orchideen bis hin zum schillernden Goldlaufkäfer: Tausende Tier- und Pflanzenarten leben in den Streuobstwiesen, mit ihrer abwechslungsreichen Struktur aus großen Bäumen und artenreichen Mähwiesen. Dazu gehören auch zahlreiche bedrohte Arten wie Gartenrotschwanz, Wendehals, Steinkauz, Fledermäuse, Siebenschläfer, Wildbienen, Hornissen, Heuschrecken sowie diverse Pilze, Moose, Flechten und Blütenpflanzen. Der Streuobstanbau mit seiner Biodiversität und kulturellen Vielfalt ist seit 2021 als immaterielles Kulturerbe Deutschlands von der UNESCO anerkannt.

Verband Katholisches Landvolk

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 57. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Samstag, 2. und Sonntag, 3. November 2024 sind alle Verbandsmitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.

Am 2. November 2024 startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz.

Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Ordinariatsrätin Karin Schieszl-Rathgeb dieses Jahr die Wallfahrt begleitet.

Termin: Samstag, 2. – Sonntag, 3.11.2024

Kosten: € 215,- für VKL-Mitglieder, € 230,- für Nicht-Mitglieder, € 115,- für Kinder und Studenten.

Zuschlag für ein Einzelzimmer: € 65,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 4. Oktober 2024. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

VIA Donzdorf



Schattenhofergasse 2, 73072 Donzdorf
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)
Tel. 0 71 62 / 37 96 (Heidi Bronnenmayer);
Tel. 0 73 31 / 6 16 19 (Bernhard Röckle)

Geht es jemandem unter euch schlecht, so bete er; hat jemand Grund zur Freude, so singe er Gott ein Loblied! (Jakobus 5, Vers 13)

Do., 29.08.: 10.00 Uhr Frühstückstreff mit Markus zum Felde, kein Hauskreis
So., 01.09.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst mit Lutz Hampel
Di., 03.09.: 19.00 Uhr Gebetstreff

Wir beten auch für persönliche Anliegen. Wer ein Gebetsanliegen hat, darf gerne vorbeikommen oder sein Anliegen in unseren Briefkasten werfen.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der VIA Donzdorf statt.

- Internet: www.via-donzdorf.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen (Baptisten)

Friedensstraße 44, 73312 Geislingen, www.efg-geislingen.de

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Livestream auf www.efg-geislingen.de

**30 km/h in den Wohngebieten
- unseren Kindern zuliebe**



Aus den umliegenden Gemeinden

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 311
Tel. 071 62/922-307 oder -317
Fax: 071 62/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.vhs-donzdorf.de



Wir haben noch freie Plätze in folgende Sprachkurse:

Nr. 242425D Französisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen und für Wiedereinsteiger (B1)

montags, ab 16. September 2024, 17:30 - 19:00 Uhr, Stadthalle Donzdorf, VR 2

Nr. 242410D Englisch mit guten Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger (B2) Kurs I

dienstags, ab 17. September 2024, 08:15 - 09:45 Uhr, Stadthalle Donzdorf, VR 2

Nr. 242421D Französisch mit guten Vorkenntnissen und für Wiedereinsteiger (B1-B2)

dienstags, ab 17. September 2024, 19:00 - 20:30 Uhr, Stadthalle Donzdorf, VR 2

Nr. 242453D Spanisch für Anfänger A2 - Fortsetzung vom vorherigen Semester

freitags, ab 20. September 2024, 09:00 - 10:30 Uhr in der Stadthalle Donzdorf, VR 2

Nr. 242424D Französisch á la Carte - NEU Einstiegskurs für die Reise für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

montags, ab 30. September 2024, 19:15 - 20:15 Uhr, Stadthalle Donzdorf, VR 2

Nr. 242402D Business Breakfast - English before work (A2/B1)

mittwochs, 07:15 - 08:00 Uhr, Stadthalle Donzdorf, VR 2

Nr. 242637D Wecke den Löwen in dir: Du musst dich trauen, dich zu wehren

Ermutigungs- und Selbstsicherheitstraining

- Speziell entwickeltes Kindertraining Umgehen mit der eigenen Angst - Richtiges Verhalten in Stress-Situationen
- Deeskalieren des Kampfes
- Reale Situationen werden in Rollenspielen geübt - In unvermeidlichen Situationen universell vorgehen
- Erste ganzheitliche, konzeptionelle und intelligente Selbstverteidigung & Selbstbehauptung
- Erlernen von einfachen Techniken, sich gegen Mobbing oder Übergriffe erfolgreich zu wehren
- Das große und das kleine „Nein“. - Geh nie mit einem Fremden mit. - Mein Körper gehört mir.
- Lernen Mimik, Gestik und Stimme bewusst und gezielt einzusetzen
- Steigerung des gesunden Selbstbewusstseins
- Wegbereiter für starke und ausgeglichene Persönlichkeiten
- Lustige und pädagogisch funktionale Spiele, Koordinations-, Sensitivitäts-, Balance- und Konzentrationsübungen

Samstag, 21. September 2024, 08:30 - 10:30 Uhr

Samstag, 28. September 2024, 08:30 - 10:30 Uhr

Samstag, 05. Oktober 2024, 08:30 - 10:30 Uhr, FC Clubhaus, Gymnastikraum

Nr. 242231D/ Drahtkurs: Herz und Blüte

Mit Draht lassen sich viele Werkstücke gestalten. In diesem Kurs zeige ich Ihnen, wie Sie aus schwarzem Draht Herzen und Blüten herstellen können.

Die Materialkosten in Höhe von EUR 20,- für Draht und Holzklotz sind nicht in der Kursgebühr enthalten und müssen direkt an die Dozentin bezahlt werden.

Bitte mitbringen: Drahtzange, Handschuhe (optional), Ulli Schmid, Floristin

Samstag, 28. September 2024, 14:00 - 16:30 Uhr, Stadthalle Donzdorf, Restaurant

Nr. 242302D/ Pilze sammeln

In diesem Kurs lernen Sie die wunderbare Welt der Pilze kennen. Auf unserer Pilzwanderung wollen wir jedoch nicht nur unser Wissen über heimische Speisepilze, sondern auch über ihre ungenießbaren oder gar giftigen Doppelgänger lernen und uns alle Merkmale zur sicheren Pilzbestimmung (soweit ohne Mikroskop möglich) genau ansehen. Natürlich werden wir die als sicher essbaren bestimmten Pilze sammeln. Diese können Sie Zuhause zu einem schmackhaften Pilzgericht zubereiten oder zur Aufbewahrung trocknen. Tamara Deiss, Pilzcoach und Kräuterpädagogin für Wildkräuter und Heilpflanzen

Sonntag, 06. Oktober 2024, 10:00 - 13:00 Uhr, Wanderparkplatz bei der Waldschenke

Nr. 242300D Wildes Kochen mit Tamara Deiss

In diesem Kurs lernen Sie, welche Kräuter einfach in der Natur gesammelt werden können und welchen Nutzen diese haben. Wir werden gemeinsam einfache, gesunde und leckere Gerichte herstellen und gemeinsam essen. Alle Gerichte können in vegetarischer oder nicht vegetarischer Form zubereitet werden. Außerdem werden wir ein Wildkräutersalz herstellen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Sie erhalten am Kurstag ein Skript mit den zubereiteten Rezepten zum einfachen Nachkochen.

Freitag, 25. Oktober 2024, 18:00 - 22:00 Uhr, Messelbergschule, Lehrküche

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
EG, Zimmer 005
Tel. 0 71 62/922 - 512 oder -520
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

ANMELDUNG

zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt angemeldet werden:

- zur **Musikalischen Grundausbildung (MGA)** Blockflöte, Keyboard oder Melodica und
- zum **Instrumentalunterricht**.

Je früher die Anmeldung abgegeben wird, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Kindergartenkinder, die ab Oktober bei der Musikalischen Früherziehung (**MFE**) in den Kitas/Kinderhaus oder im Schloss mitmachen möchten (ab 4 Jahre, die voraussichtlich 2026 eingeschult werden) erhalten im September über die Einrichtung weitere Informationen.

INSTRUMENTEN-KENNELERN-ANGEBOTE

Wenn Sie sich für ein Instrument interessieren und dieses ausprobieren und näher kennenlernen wollen, bieten wir an der Musikschule Donzdorf nachfolgende Möglichkeiten:

1. Den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und kostenlos kennen zu lernen (zuhören/ zuschauen) während einer Unterrichtsstunde.
2. Einen Schnupperkurs bei einer Lehrkraft der Musikschule zu belegen. Dieser Kurs umfasst 1 oder 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs

beträgt 14,70 € bzw. 29,40 €.

Weitere Informationen zum Schnupperkurs und der Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.musikschule-donzdorf.de unter „Musikschulunterricht“.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne anrufen oder schreiben. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Sommerferien

Während der Sommerferien ab Donnerstag, 25. Juli bis Freitag, 6. September findet kein Musikschulunterricht statt.

Ab Montag, 9. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Zeiten.

Falls die bisherige Unterrichtszeit nicht mehr möglich ist, setzen Sie sich bitte mit der Lehrkraft oder dem Musikschulbüro in Verbindung.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

Terminvorschau:

Sa., 14.09.: Tag der offenen Tür / Orientierungstag an der Musikschule

Instrumente sehen – hören – ausprobieren
10:00 – 12:00 Uhr in den Räumen der Musikschule im Schloss
Wir freuen uns über Ihr Kommen und Interesse.

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Sprechstunde für Senioren

Am **Mittwoch, den 04. September 2024** von

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr findet im Stadthallenrestaurant die nächste Sprechstunde statt. U.a. werden Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht angeboten (Eine Mappe mit Formularen sowie weiteren Informationen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter kann gegen eine Gebühr von 5,- € erworben werden). Selbstverständlich können auch sonstige persönliche Anliegen besprochen werden, Schweigepflicht ist garantiert. Eine rechtliche Beratung kann allerdings nicht erfolgen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Liederkranz 1836 Donzdorf e. V.

www.liederkranz-donzdorf.de



Sommerfest

Alle Sängerinnen und Sänger des Kinder- und Jugendchores sind am Donnerstag, 05.09.2024 ab 15 Uhr herzlich zum Sommerfest im Kolpinggarten eingeladen. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Gesang! Zum Abschluss gibt es rote Wurst vom Grill, um 18:30 Uhr endet das Sommerfest für die Kinder und Jugendlichen.

Auch die Sängerinnen und Sänger der weiteren Chöre sind herzlich eingeladen, den Nachmittag und Abend mit uns zu verbringen! Wir freuen uns auf ein generationenübergreifendes Fest bei hoffentlich schönem Sommerwetter.

Vereinswanderung mit Sommerfest

Liebe Wanderer des Liederkranzes, die monatliche Wanderung im September findet bereits am Donnerstag, 05.09.24, statt. Treffpunkt ist wie üblich um 14.00 Uhr am Europaplatz. Gemeinsam gehen wir über das Baugebiet Rindersteige nach Hagenbuch über den Hochberg in den Kolpinggarten. Dort werden wir

wie üblich dem Sommerfest der Vereinsjugend beiwohnen und gemeinsam einen netten, unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Männerchor

Die erste Singstunde nach der Sommerpause ist am Dienstag, 03. September, um 19.00 Uhr im Vereinsraum 1 der Stadthalle.

Frauenkranz

Zu unserem nächsten Frauenkranz treffen wir uns am 4. September um 18.00 Uhr im Gasthaus Traube. Weitere Einzelheiten zu unserer Tagesfahrt nach Stuttgart im November unter dem Motto „Stuttgarter-Tüftler-Tour“ können an diesem Abend auch besprochen werden bzw. nehmen wir gerne noch weitere Anmeldungen entgegen.

Probentermine

Kinderchor	Dienstag, 14.45 - 15.30 Uhr (Grundschulkinder)
	Dienstag, 15.35 - 16.05 Uhr (Kindergartenkinder)
Jugendchor	Dienstag, 16.45 - 17.45 Uhr
Männerchor	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Swing Ensemble	Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr
Dings	Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr (einmal im Monat)

Kinderchor, Jugendchor und Männerchor proben im Vereinsraum 1, Swing Ensemble und Dings im Vereinsraum 3 der Stadthalle.

Ansprechpartner für die einzelnen Chöre

Anna-Theresa Roffeis (Kinder- und Jugendchor)
anna-theresa.roffeis@liederkranz-donzdorf.de
Winfried Gokeler (Männerchor)
winfried.gokeler@liederkranz-donzdorf.de
Carmen Kolb (Swing Ensemble)
carmen.kolb@liederkranz-donzdorf.de

Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

www.donzdorf.albverein.eu



Der Schwäbische Albverein trauert um sein langjähriges Mitglied

Eberhard Fürst

Er war bei gemeinsamen Wanderungen und geselligen Veranstaltungen ein gern gesehener Wanderkamerad.

Durch seine längere Krankheit konnte er nicht mehr am Vereinsleben teilnehmen.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und sprechen seiner Familie unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

VdK - Ortsverband Donzdorf



Der Ortsverband informiert

Urlaub für Pflegende – Entlastung durch Kurzzeit- und Verhinderungspflege Pflegenden Angehörigen steht einmal im Jahr zur Unterstützung Verhinderungs- oder Kurzzeitpflege zu. Die Verhinderungspflege wird auch Ersatzpflege genannt. Hier kann eine vertraute Person einspringen oder ein ambulanter Pflegedienst beauftragt werden. Pflegenden Angehörige können sie tage- oder stundenweise in Anspruch nehmen. Voraussetzungen: ab Pflegegrad 2 oder höher, Vorpflegezeit von 6 Monaten, die Pflegekasse zahlt bis zu 1612 Euro jährlich.

Bei der Kurzzeitpflege wird der Pflegebedürftige vorübergehend in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung stationär gepflegt, sie eignet sich also bei Urlaub oder Reha der pflegenden Angehörigen, aber auch dann, wenn sich der Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen so verändert, dass eine Versorgung zuhause zeitwei-

se nicht mehr möglich ist. Während der Kurzzeitpflege wird das Pflegegeld um 50 Prozent gekürzt.

Voraussetzungen: Pflegegrad 2 oder höher, höchstens acht Wochen im Jahr, die Pflegekasse zahlt bis zu 1774 Euro jährlich, Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu finanzieren. Zum Anhören gibt es alle Infos zur Kurzzeit- und Verhinderungspflege auch im VdK-Podcast „Reingehört“: www.vdk-bw.de/medien/podcast.

Heldenbergfest am 08.09.2024

Am 08. September findet wieder das traditionelle Heldenbergfest am Heldenbergkreuz in Winzingen statt. Die Jagdgenossenschaft Winzingen würde sich freuen, am Festtag wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu können. Das Fest beginnt um 10:15 Uhr mit einem Berggottesdienst. Für Personen, welche schlecht zu Fuß sind, wird ein Shuttle-Verkehr eingerichtet. Treffpunkt ist 9:45 Uhr am Bürgerhaus Winzingen.

Bei absehbar schlechter Witterung wird das Fest am Vereinsheim der Kleintierzüchter Winzingen stattfinden, ansonsten wie gewohnt und hoffentlich am Heldenbergkreuz. **Eine Entscheidung fällt vermutlich erst kurzfristig.** Der letztendliche Standort wird über Anschläge auf den bekannten Wanderwegen, an den Ortseingängen sowie über WhatsApp-Verteiler bekannt gemacht.

Kinderbedarfsbörse Weiler

In der Bernhardushalle Weiler i.d.B.

Mit großem Kuchenverkauf!

07. September 2024, 9.00 – 11.30 Uhr

**NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe**

*Heute ein Baum,
morgen ein Wald!*

Sie wollen etwas Bleibendes schaffen? Als NABU-Stiftung bewahren wir Natur für die Ewigkeit. Helfen Sie uns dabei mit Ihrem Letzten Willen. Gerne senden wir Ihnen kostenlos unsere Testamentsbroschüre zu.

Ein Testament für die Natur

Mehr Informationen
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Frauke Hennek
Albrechtstraße 14 • 10117 Berlin

Tel. 030 235 939 161
naturerbe@nabu.de
www.naturerbe.de